

Der Grüne Gockel braucht Wind unter den Flügeln ...

... weil er angesichts der vielen Krisen nötiger wär denn je. Aber ihm fehlt Be- und Verstärkung als kraftspendende Nahrung. Viele Fragen ohne Antworten lassen ihm die Flügel hängen.

Liest Jemand die Beiträge, die Aufrufe, die Informationen darüber, welchen Beitrag Jede/r leisten kann, die Umwelt zu schonen? Bewirkt „das Krähen“ eine Verhaltensänderung auch nur bei Eine/r? Schaut Irgendjemand auf die Pinwand und lässt sich zu umweltschonenderem Verhalten inspirieren? Wenigstens Eine/r?



Von dem was die Kirchengemeinde an messbaren Verbesserungen der verschiedensten Umweltaspekte beitragen kann wie Heizenergie, Strom- und Wasserverbrauch reduzieren, Müllvermeidung, ökologische Beschaffung u.ä., ist viel passiert. Ließe sich über all die Jahre des Grünen Gockels auch ein abnehmender CO₂-Fußabdruck bei den Gemeindemitgliedern feststellen?

Was muss passieren, damit wir von vertrauten Denk- und Handlungsweisen ablassen?
Wann finden wir einen Garten schön, der nicht akkurat aufgeräumt ist und in dem die Artenvielfalt und der Erhalt von Lebensräumen Priorität hat z.B. durch ein ganzjähriges Blütenangebot?
Wann erleben wir Reisen mit Zug oder Rad als erstrebenswerter und erfüllender als die Flugreise in ferne Länder?
Wann wird es wieder selbstverständlich, dass der tägliche Fleischkonsum die Ausnahme ist?

Wir wünschen uns Rückmeldung, weil uns die Hoffnung alleine, dass schon irgendwo was hängen bleibt und umgesetzt wird, nach 11 Jahren Grüner Gockel nicht mehr genügt. Zu dringlich ist der Handlungsbedarf und der dafür nötige gesellschaftliche Austausch – auch in der Kirche.

Unsere Kapazitäten (die des Umweltteams) sind begrenzt. Deshalb wollen wir herausfinden, wo sie am effizientesten eingesetzt werden können und auf fruchtbaren Boden fallen. Gerne natürlich weiterhin in der Lukasgemeinde – aber nicht zwingend.

Im Herbst 2023 steht die nächste Rezertifizierung an. Wir fragen uns, ob es in der Lukasgemeinde Menschen gibt, denen die Umweltthemen genauso wichtig sind wie uns und die sich auch gerne im Rahmen ihrer Kapazitäten einbringen möchten?

Was wäre aus Sicht der Gemeindeglieder wünschenswert?
Filmabende? Themenabende? Informationen über
Alltagsverhalten?

Wir möchten dafür gerne einen Abend anbieten zum
Austauschen und Ideensammeln:
am **08.11.2022** um **19.30 Uhr**
wollen wir bei einem Treffen im Gemeindezentrum zusammen
mit **Christiane Stahlmann** heraus finden, ob der Grüne
Gockel wieder fliegen lernen kann.

auf rege Teilnahme freut sich das Umweltteam Kathrin Görlitz und Gabriele Dirsch